

Münster

LoRaWAN kommt

[11.01.2019] Die Unternehmen Unitymedia Business und Webdiscount bauen in Münster ein LoRaWAN-Funknetzwerk für IoT-Anwendungen auf.

Münster soll als erste Stadt in Nordrhein-Westfalen von der IoT-Infrastruktur (Internet of Things) von Unitymedia profitieren. Gemeinsam mit dem Internet-Service-Provider und Richtfunk-Spezialisten Webdiscount baut Unitymedia Business ein LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) auf. Wie Unitymedia mitteilt, handelt es sich um ein reichweitenstarkes, energieeffizientes Netzwerk, welches durch Schnittstellen zur Anbindung fremder Anwendungen flexibel nutzbar sei. „Mit wenigen Sendern können wir ein großes Gebiet abdecken – mit Reichweiten von fünf bis zu zwölf Kilometern“, sagt Matthias Emmermann, Director Business Development von Unitymedia. „Außerdem ist die Technik sehr stromsparend. Wir glauben, dass sich LoRa als Modell für Smart-City-Anwendungen durchsetzen wird.“ Der Kabelnetzbetreiber liefert nach eigenen Angaben die Gateways, aus denen das Netzwerk besteht und betreibt das Netz. Der Kooperationspartner Webdiscount stelle die Standorte und Backbone-Kapazitäten innerhalb von Münster zur Verfügung. Am Webdiscount-eigenen Rechenzentrum in Münster übergebe der Internet-Service-Provider dann an Unitymedia.

(ba)

Stichwörter: Smart City, Münster, LoRaWAN, Webdiscount